

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Seniorenrates**  
**am 30.10.2024**

Tagungsort: Rochdale-Raum, 2. OG, Altes Rathaus

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 11:27 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Dr. Wolfgang Aubke            Vorsitzender

Andrea Diekhoff

(Vertretung für  
Heidi Kage)

Franz-Peter Diekmann

Monika Gebhart

Prof. Dr. Eberhard Göpel

(ab 09:20 Uhr)

Ursula Haas-Olbricht

Iris Huber

Michael Menzhausen

Nebahat Pohlreich

Jan Scholten

Heinrich Friedrich Sürken

Erika Uffmann

Beratende Mitglieder

Jürgen Hölker            FDP-Fraktion

(Vertretung für  
Horst Boge)

Michael Holler-Göller    B'90/Die Grünen-Fraktion

Erwin Jung            CDU-Fraktion

Hans-Werner Pläßmann    SPD-Fraktion

Gerhard Rieks            Die Linke-Fraktion

Heidemarie Schmidt    Alten- u. Pflegeheime

Rolf Winkelmann        Beirat für Behindertenfragen

Cemil Yildirim            Integrationsrat

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Jürgen Bäumer

Gitte Klisa

Ursel Meyer

Christel Wiemers

Renate Worms

Verwaltung

Hamza Arslan

Amt für soziale Leistungen  
- Sozialamt -

Nora Kristin Gäbel

Büro für Sozialplanung  
Gesundheits-, Veterinär- und  
Lebensmittelüberwachungs-  
amt

Paul Pläßmann

Gäste

Evelin Krüger

Freizeit- und Kulturzentrum  
Neue Schmiede

Yasin Sever

sozial.sinn e. V.

Inka Stückemann

Freizeit- und Kulturzentrum  
Neue Schmiede

Schriftführung

Britta Zimmermann

Amt für soziale Leistungen  
- Sozialamt -

## Öffentliche Sitzung:

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzender Herr Dr. Aubke begrüßt die Anwesenden zur 34. Sitzung des Seniorenrates und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er schlägt vor, die Tagesordnung im Anschluss an Punkt 11 um den Tagesordnungspunkt „Quartiersentwicklung“ zu erweitern. Die Anwesenden sind mit dieser Erweiterung einverstanden. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Vorsitzender Herr Dr. Aubke informiert die Anwesenden, dass Herr Dr. Friedrich als ordentliches, beratendes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände aus gesundheitlichen Gründen aus dem Seniorenrat ausscheide. Für ihn rücke seine Vertreterin, Frau Burg, nach. Die Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände bemühe sich, zeitnah eine adäquate Vertretung für Frau Burg zu benennen.

-.-.-

#### **Zu Punkt 1**      **Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner\*innen anwesend.

-.-.-

#### **Zu Punkt 2**      **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 33. Sitzung des Seniorenrates am 11.09.2024**

##### **Beschluss:**

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 33. Sitzung des Seniorenrates am 11.09.2024 wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

- einstimmig bei zahlreichen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

#### **Zu Punkt 3**      **Mitteilungen**

##### **Zu Punkt 3.1**      **Sitzungstermine in 2025**

- Der Seniorenrat nimmt Kenntnis -

-.-.-

**Zu Punkt 3.2     Arbeitskreissitzungen in 2025**

- Der Seniorenrat nimmt Kenntnis -

-.-.-

**Zu Punkt 3.3     Konversionsflächen Catterick- und Rochdale-Kaserne**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke informiert über die Verhandlungsergebnisse bezüglich der Gelände der ehemaligen Catterick- und der Rochdale-Kaserne. Hierzu habe es aus dem Kreis des Seniorenrates kritische Anmerkungen gegeben. Nunmehr könnten die geplanten Stadtentwicklungskonzepte für das Rochdale-Gelände umgesetzt werden. Ein Teil des Catterick-Kasernengeländes verbleibe zunächst in der Nutzung der Bundespolizei, 12,5 Hektar stünden nun auch für den Konversionsprozess zur Verfügung. Der Seniorenrat solle sich weiterhin intensiv am Runden Tisch in den Planungsprozess einbringen.

-.-.-

**Zu Punkt 3.4     Öffentliche Toiletten**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke berichtet, dass die Zuständigkeit für das Thema „Öffentliche Toiletten“ wieder bei Herrn Dodenhoff im Bauamt liege.

Er erläutert das geplante weitere Verfahren und beabsichtigte Maßnahmen. Frau Huber ergänzt um die Information aus dem Sozial- und Gesundheitsausschuss, dass ein Sachstandsbericht für die Seniorenratssitzung am 26.11.2024 angekündigt sei.

-.-.-

**Zu Punkt 3.4     Vertretung des Seniorenrates im moBiel-Kundenbeirat**

Frau Gebhardt informiert darüber, dass sie den Seniorenrat seit dem 18.09.2024 im moBiel-Kundenbeirat vertrete und kündigt für die kommende Sitzung die Teilnahme zweier Vertreter der moBiel GmbH an.

-.-.-

**Zu Punkt 4       Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

-.-.-

**Zu Punkt 5**      **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

-.-.-

**Zu Punkt 6**      **Sachstand Projekt „Bielefeld barrierefrei erleben“**

Frau Krüger und Frau Stückemann informieren die Anwesenden mit einer Präsentation (**Anlage 1**) über die ersten Ergebnisse des Projektes, die in Kürze der Öffentlichkeit zugänglich gemacht würden. Der Pressetermin sei für den 12.11.2024 geplant.

Frau Krüger bedankt sich bei den Ehrenamtlichen, die dabei geholfen hätten, namentlich bei Frau Worms und Herrn Menzhausen. Die Finanzierung sei über das Förderprogramm „Erfolgreich weiter!“ der Aktion Mensch e. V. bis April 2026 gesichert.

Frau Stückemann stellt den Anwesenden anhand einer Demoseite die Funktionsweise der Datenbank [www.bielefeld-barrierefrei.de](http://www.bielefeld-barrierefrei.de) vor. Beide Berichterstatte(r)innen bitten um Unterstützung für ihr Anliegen, dass die Betreuung der Datenbank und Domäne nach Projektende durch die Stadt Bielefeld weitergeführt werde.

Vorsitzender Herr Dr. Aubke dankt Frau Krüger und Frau Stückemann für ihre Ausführungen und eröffnet die Diskussion, in der Frau Krüger und Frau Stückemann auf Fragen und Anregungen der Anwesenden eingehen.

-.-.-

**Zu Punkt 7**      **Dienstleistungsvorstellung des Vereines "sozial.sinn e. V."**

Herr Sever stellt den Verein und seine Aktivitäten anhand einer Präsentation vor (**Anlage 2**). Zahlreiche Mitglieder äußern sich positiv zu den vorgestellten Angeboten und werfen die Frage auf, inwieweit es möglich wäre, sie auf weitere Stadtbezirke neben Brackwede auszuweiten. Herr Sever beantwortet die Fragen der Anwesenden und kündigt an, dass sich sein Verein um die Verlinkung auf der Homepage des Seniorenrates kümmern werde. Herr Holler-Göller schlägt einen Besuch durch den **Arbeitskreis „Pflege und Wohnen im Alter“** vor.

Zum Abschluss überreicht Herr Sever dem Vorsitzenden Herrn Dr. Aubke eine Kooperationsvereinbarung und weist auf die ausliegenden Flyer hin.

-.-.-

**Zu Punkt 8**      **Umsetzung Hitzeaktionsplan**

Herr Plaßmann berichtet mittels eine Präsentation (**Anlage 3**) über die Durchführung des Hitzeaktionsplanes aus Sicht des Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes im zurückliegenden Jahr. Abschließend beantwortet er Fragen der Anwesenden.

-.-.-

**Zu Punkt 9**      **Sachstand Gesundheitsmanager\*in**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8505/2020-2025

Vorsitzender Herr Dr. Aubke appelliert an alle anwesenden Vertreter der im Rat vertretenen Parteien aktiv zu werden und für die Haushaltsberatungen dringend darauf hinzuweisen, dass sich das Problem der haus- und kinderärztlichen Versorgung ohne die Umsetzung des getroffenen Beschlusses verschärfen werde.

- Der Seniorenrat nimmt Kenntnis -

-.-.-

**Zu Punkt 10**      **Bedarfseinschätzung der stationären Versorgung in Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8779/2020-2025

Frau Gäbel erläutert den Hintergrund der Informationsvorlage, die zusammengefasst erkennen ließe, dass Neubauten von stationären Einrichtungen aktuell zu teuer seien und es vor allem an Fachkräften fehle.

Vorsitzender Herr Dr. Aubke eröffnet die Diskussion, in der Frau Gäbel auf Fragen und Anregungen der Anwesenden eingeht.

- Der Seniorenrat nimmt Kenntnis -

-.-.-

**Zu Punkt 11 Haushaltsplan und Stellenplan für den Doppelhaushalt 2025/2026**

**Zu Punkt 11.1 Haushaltsplan und Stellenplan für den Doppelhaushalt 2025/2026 für das Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 8543/2020-2025/1

Frau Huber berichtet über den Eckdatenbeschluss in der Sonder-sitzung des **Sozial- und Gesundheitsausschusses** (SGA) mit dem **Jugendhilfeausschuss** und die Beschlussfassung der Nach-tragsvorlagen im SGA. Die Finanzmittel aus den Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen sollten auch ab 2026 in gleicher Hö-he weiter zur Verfügung gestellt werden, einer Erhöhung werde ausgeschlossen – aber auch eine Kürzung.

Vorsitzender Herr Dr. Aubke sagt zu, dass der beschlossene ge-meinsame Antrag (Drucksachenummer 8938/2020-2025) allen Mitgliedern des Seniorenrates zugesandt werde.

Er stellt die Nachtragsvorlage zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Beiräte und der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfehlen dem Rat der Stadt Bielefeld den Doppel-Haushaltsplan 2025/2026 mit den Plandaten für die Jahre 2027 bis 2029 wie folgt zu be-schließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen 11.01.66, 11.05.01, 11.05.02 und 11.05.03 wird zugestimmt.
2. Den **Teilergebnisplänen** der nachstehenden Produktgruppen wird zugestimmt, soweit im Einzelfall keine abweichenden Ein-zelbeschlüsse gefasst werden:

Produkt-gruppe	Haushalts-jahr	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Finanzerträge	Ordentliches Ergebnis
11.01.66 SGA, Seniorenrat, Beiräte	2025	2.493 €	138.299 €	0 €	135.806 €
	2026	2.404 €	140.776 €	0 €	138.372 €
11.05.01 Grundsicherung für Arbeit	2025	90.887.473 €	142.682.697 €	0 €	51.795.224 €
	2026	91.271.061 €	144.100.122 €	0 €	52.829.061 €
11.05.02 Sicherung des Lebensunterhalts	2025	76.618.866 €	102.677.584 €	12.000 €	26.046.718 €
	2026	78.861.575 €	105.394.007 €	12.000 €	26.520.432 €
11.05.03 Besondere soziale Leistungen	2025	15.882.246 €	91.596.168 €	0 €	75.713.922 €
	2026	15.844.338 €	93.209.042 €	0 €	77.364.704 €
<b>Gesamtergebnis Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -</b>	2025	<b>183.391.078 €</b>	<b>337.094.748 €</b>	<b>12.000 €</b>	<b>153.691.670 €</b>
	2026	<b>185.979.378 €</b>	<b>342.843.947 €</b>	<b>12.000 €</b>	<b>156.852.569 €</b>

Die Gremien empfehlen die Bereitstellung des Budgets.  
 Die vorstehenden Ergebnisse liegen im Jahr 2025 um 4.404.370 € und im Jahr 2026 um 4.978.442 € (wie Veränderungsliste) über dem Verwaltungsentwurf, sind insofern in dieser Höhe nicht gedeckt und werden daher zur Entscheidung in die Abschlussberatungen zum Haushalt 2025/2026 verschoben.

3. Den **Teilfinanzplänen A und B** der nachstehenden Produktgruppen wird zugestimmt:

Produktgruppe	Haushaltsjahr	investive Einzahlungen	investive Auszahlungen	Ergebnis
11.05.01 Grundsicherung für Arbeit	2025	51.000 €	114.100 €	63.100 €
	2026	51.000 €	114.100 €	63.100 €
<b>Gesamtergebnis Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -</b>	<b>2025</b>	51.000 €	114.100 €	63.100 €
	<b>2026</b>	51.000 €	114.100 €	63.100 €

4. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.05.01, 11.05.02 und 11.05.03 wird zugestimmt.
5. Dem **Doppel-Stellenplan** 2025/2026 für das Amt für soziale Leistungen – Sozialamt – wird **mit der folgenden Ergänzung** zugestimmt:

Aufnahme einer zusätzlichen 0,6-Stelle im Rahmen der vertraglich geregelten und zu 100 % refinanzierten Aufgabenwahrnehmung „Beauftragte Stelle“ mit dem LWL ab 01.01.2025

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 11.2 Haushaltsplan und Stellenplan für den Doppelhaushalt 2025/2026 für das Büro für Sozialplanung**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8501/2020-2025/1

**Beschluss:**

Der Seniorenrat empfiehlt dem Sozial- und Gesundheitsausschuss dem Rat der Stadt Bielefeld zu empfehlen, den Haushaltsplan 2025/2026 mit den Plandaten für die Jahre 2027 bis 2029 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppe 11.01.31 wird zugestimmt.
2. Dem **Teilergebnisplan** der



Produktgruppe	Haushaltsjahr	mit ordentlichen Erträgen	mit ordentlichen Aufwendungen	Ergebnis (Budget)
11.01.31 Integrierte Sozialplanung u. Prävention	2025	83.517 €	4.447.286 €	4.363.769 €
	2026	81.517 €	4.700.160 €	4.618.643 €

und den Teilfinanzplänen A und B der

Produktgruppe	Haushaltsjahr	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Ergebnis (Budget)
F0_0131 Integrierte Sozialplanung u. Prävention	2025	0 €	29.000 €	29.000 €
	2026	0 €	29.000 €	29.000 €

wird zugestimmt, soweit im Einzelfall keine abweichenden Einzelbeschlüsse gefasst werden.

3. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11.01.31 für den Doppelhaushalt 2025/2026 wird zugestimmt.
4. Dem **Doppelstellenplan** 2025/2026 für das Büro für Sozialplanung wird unter Berücksichtigung der als Anlage 2 beigefügten Veränderungsliste mit den aufgeführten Änderungen zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

---

## Zu Punkt 12 Quartiersentwicklung

Vorsitzender Herr Dr. Aubke weist darauf hin, dass beschlossen worden sei, keine eigene Arbeitsgruppe zur Quartiersweiterentwicklung einzurichten. Der Seniorenrat habe einem strukturierten Fragebogen zugestimmt, der Grundlage für die Gespräche der Kontaktpersonen mit den Bezirksbürgermeister\*innen sein sollte. Der Rücklauf dieser Fragebögen sei noch unvollständig. Es fehlten noch die Fragebögen aus Heepen, Dornberg und Bielefeld Mitte. Vorsitzender Herr Dr. Aubke wünscht eine zeitnahe Erledigung, um bald eine Auswertung für die Sitzung am 26.11.2024 vornehmen zu können.

Herr Dr. Göpel verweist auf die von ihm zugeleiteten Unterlagen. Hierzu meint Vorsitzender Herr Dr. Aubke, dass daraus keine direkte Auswertung möglich sei, dafür habe sich das Gremium auf die Fragebögen verständigt.

---

### Zu Punkt 13

#### Berichte aus Ausschüssen, Arbeitskreisen, von beratenden Mitgliedern sowie aus den Bezirksvertretungen

- Herr Diekmann bittet darum, dass in der März-Sitzung des Seniorenrates über das dann erarbeitete Toilettenkonzept berichtet werde. Weiterhin solle der aktuelle Sachstand zur Fußverkehrsstrategie erfragt werden. Vorsitzender Herr Dr. Aubke informiert, dass in der Sitzung am 26.11.2024 Frau Choryan die beschlossene Fußverkehrsstrategie vorstellen werde.
- Frau Huber verliest den Beschluss des **Sozial und Gesundheitsausschusses** zu den präventiven Hausbesuchen (Drucksachenummer 8072/2020-2025/1).
- Frau Haas-Olbricht informiert über das Projekt „OWL live“.
- Herr Yildirim und Herr Winkelmann berichten über die aktuellen Beratungen im **Integrationsrat** und im **Beirat für Behindertenfragen**.
- Frau Gebhart und Frau Schmidt berichten aus dem moBiel-Kundenbeirat und dem „**Arbeitskreis Pflege und Wohnen im Alter**“.
- Herr Menzhausen bittet im Hinblick auf die Wahlen zum Seniorenrat im kommenden Jahr um eine Liste aller Gremien und Institutionen, für die der Seniorenrat eine Einladung erhält oder in denen er beteiligt ist. Dort solle für die Mitarbeit im Seniorenrat geworben werden.
- Frau Worms teilt mit, dass als Wahlprüfsteine für 2025 „KI-Regelung“ und „ÖPNV-Ausbau“ beschlossen worden seien.

-.-.-

### Zu Punkt 14

#### Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es ist über keinen Sachstand zu berichten.

-.-.-

Vorsitzender Herr Dr. Aubke stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

---

Dr. Aubke  
(Vorsitzender)

---

Zimmermann  
(Schriftführerin)